

Um repräsentative Ergebnisse zu gewährleisten, dürfen an der Befragung nur die Personen teilnehmen, die von der Stadtverwaltung einen Fragebogen per Post zugeschickt bekommen haben. Die Adressen dieser 2.000 Einwohnerinnen und Einwohner Ebersbachs über 16 Jahren wurde per Zufallsgenerator ermittelt. Der Fragebogen zum Herunterladen ist nur für Sie zur Information und zum privaten Gebrauch vorgesehen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

durch die kontinuierliche Arbeit des Gemeinderates, durch das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und weiteren Organisationen haben wir ein gutes Stück auf dem Weg hin zu einer modernen und fortschrittlichen Bürgerkommune zurückgelegt. Mit der jetzt erstmals anstehenden repräsentativen Bürgerbefragung begeben wir uns nun auf die nächste Etappe, Ebersbach gemeinsam voran zu bringen.

Unsere Experten für diese nächste Etappe sind die Bürgerinnen und Bürger Ebersbachs. Sie wissen, wie das zukünftige Gemeindeleben aussehen soll und wo in der Stadt die Probleme liegen. Wir führen die Bürgerbefragung durch, um ihre Einstellung zu den verschiedenen Feldern der Stadtentwicklung und der Verwaltungsarbeit kennen zu lernen und Informationen über Ihre Lebenssituation zu erhalten. Die Bürgerbefragung liefert uns über all dies ein für ganz Ebersbach repräsentatives Meinungsbild.

Die Meinung der Bürgerinnen und Bürger ist eine wichtige Grundlage für die weitere Entwicklung unserer Stadt. Um die Steuergelder möglichst nutzbringend für alle zu verwenden und Wesentliches von weniger Wichtigem unterscheiden zu können, sind Informationen über die Lebensqualität der Einwohnerschaft sowie die Kenntnis Ihrer Einstellung zur Entwicklung Ebersbachs von großer Bedeutung. Ihre Ansichten und Ideen sollen bei zukünftigen Entscheidungen und Planungen in Ebersbach berücksichtigt werden.

Der Fragebogen wurde vom Institut für Stadtplanung und Sozialforschung WEEBER + PARTNER in Stuttgart gemeinsam mit Vertretern der Gemeinderatsfraktionen, Multiplikatoren aus verschiedenen Bereichen und der Stadtverwaltung entwickelt. Er bezieht sich auf die Lebensqualität und Angebote in Ebersbach. Außerdem werden Meinungen zu konkreten Projekten der Stadtentwicklung abgefragt, für die es erste Überlegungen gibt.

Alle Angaben werden anonym und streng vertraulich unter Beachtung der gesetzlichen Anforderungen des Datenschutzes ausgewertet. Anschließend werden die Fragebögen vernichtet. Die Stadtverwaltung hat keinen Zugriff auf die Antworten und bekommt von WEEBER + PARTNER nur die ausgewerteten Daten. Selbstverständlich ist die Teilnahme an der Befragung freiwillig.

Sollte Ihnen noch etwas unklar sein, finden Sie Informationen unter www.ebersbach.de/buergerbefragung oder Sie können sich gerne an Herrn Dietmar Vogl, Beauftragter für Bürgerschaftliches Engagement der Stadt Ebersbach, Tel: 07163 161 130, oder an das Institut WEEBER + PARTNER, Tel: 0711 62 00 93 60, wenden oder uns eine E-Mail schreiben (buergerbefragung@ebersbach.de).

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Freundlich grüßt Sie

Edgar Wolff, Bürgermeister

LEBEN IN EBERSBACH

1 Was zeigen Sie einem Besucher, der zum ersten Mal nach Ebersbach kommt? Was müsste er sehen oder miterleben, um die Stadt kennen zu lernen?

- Bitte kreuzen Sie **höchstens drei Kästchen** an. –

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Innenstadt.....<input type="checkbox"/>₀₁ • Museum.....<input type="checkbox"/>₀₁ • Kunst-Pusteblume im Kreisverkehr.....<input type="checkbox"/>₀₁ • Viehmarktbrunnen.....<input type="checkbox"/>₀₁ • neues Rathaus<input type="checkbox"/> • neues Filsufer.....<input type="checkbox"/>₀₁ • Freibad, Sportanlagen.....<input type="checkbox"/>₀₁ | <ul style="list-style-type: none"> • Feste, z.B. Stadtfest, Weihnachtsmarkt, Vereinsveranstaltungen..<input type="checkbox"/>₀₁ • Landschaft um Ebersbach, Spazierwege.....<input type="checkbox"/>₀₁ • einen Teilort:.....<input type="checkbox"/>₀₁ <hr style="width: 100%;"/> <p style="text-align: right;"><i>(welchen?)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sonstiges.....<input type="checkbox"/>₀₁ <hr style="width: 100%;"/> <p style="text-align: right;"><i>(was?)</i></p> |
|--|---|

2 Welches Bild verbinden Sie heute in erster Linie mit Ebersbach?

- Bitte kreuzen Sie **höchstens drei Kästchen** an. -


- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Gewerbe- und Wirtschaftsstandort....<input type="checkbox"/>₀₁ • Einkaufsstadt.....<input type="checkbox"/>₀₁ • Stadt der Bildung und Kultur.....<input type="checkbox"/>₀₁ • Grüne Stadt am Fluss.....<input type="checkbox"/>₀₁ • Stadt zum Wohnen.....<input type="checkbox"/>₀₁ • Sport- und Freizeitstadt<input type="checkbox"/>₀₁ | <ul style="list-style-type: none"> • Stadt für Familien und Kinder...<input type="checkbox"/>₀₁ • seniorenfreundliche Stadt.....<input type="checkbox"/>₀₁ • Stadt für Deutsche und Zuwanderer.....<input type="checkbox"/>₀₁ • bürgerorientierte Stadt.....<input type="checkbox"/>₀₁ • Stadt ohne besonderes Image<input type="checkbox"/>₀₁ • Sonstiges.....<input type="checkbox"/>₀₁ <hr style="width: 100%;"/> <p style="text-align: right;"><i>(was?)</i></p> |
|---|---|


3 Welche Merkmale treffen auf Ebersbach zu?

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an. Entscheiden Sie also für jedes Gegensatzpaar, welche Eigenschaft eher auf Ebersbach zutrifft, z.B. in der ersten Zeile, ob Ebersbach entweder modern oder altmodisch ist. Sie können dabei abstufen, ob die ausgewählte Eigenschaft sehr, mittelmäßig oder etwas zutrifft. Wenn Sie finden, keine der Eigenschaften trifft zu, machen Sie das Kreuz bei "weder noch".

	sehr	mittel	etwas	weder noch	etwas	mittel	sehr	
modern								altmodisch
vielfältig								eintönig
gut erreichbar								abgelegen
persönlich								unpersönlich
bunt								grau
gepflegt								verwahrlost
interessant								langweilig
geruhsam								hektisch
gemütlich								ungemütlich
fortschrittlich								rückständig
anpassungsfähig								unflexibel
weltoffen								provinziell
schön								hässlich
lebhaft								verschlafen
ruhig								laut
einladend								abweisend
preiswert								teuer

- 4 a) Einmal ganz allgemein gefragt: Wie zufrieden sind Sie mit Ebersbach?
- Bitte kreuzen Sie eine Bewertung zwischen 1 (sehr zufrieden) und 7 (sehr unzufrieden) an.

 sehr zufrieden

 sehr unzufrieden 

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

- b) Warum? Was mögen Sie in Ebersbach?

- c) Und was stört Sie?

5 **Ebersbach hat ein Leitbild, das als Grundlage für die Stadtentwicklung dient.**

a) **Wie zufrieden sind Sie mit dem heutigen Stand in den sieben Bereichen des Leitbildes?** (Bitte eine Bewertung ankreuzen)

b) **Und wie wichtig sind Ihnen diese Bereiche?** (Bitte eine Bewertung ankreuzen)

Bereiche und Ziele des Leitbildes	a) Zufriedenheit 1 = sehr zufrieden 7 = sehr unzufrieden	b) Wichtigkeit 1 = besonders wichtiger Bereich 7 = weniger wichtiger Bereich
Wirtschaft und Stadtmarketing: Zukunftsweisende Betriebe, Geschäfte und Unternehmen, die Verantwortung für die Stadt übernehmen; Arbeits- und Ausbildungsplätze; professionelles Stadtmarketing und Standortförderung	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7
Stadtplanung und Verkehr: Wohn- und Aufenthaltsqualität; optimale Flächennutzung; Mobilität gewährleisten und sinnvoll gestalten	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7
Soziales und miteinander Leben: Gleichberechtigung; gegenseitige Anerkennung und gutes Zusammenleben aller; gute Bedingungen für bürgerschaftliches Engagement	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7
Bildung und Kultur: Bildung für alle; lebenslanges Lernen; Verständigung zwischen Generationen, ethnischen und religiösen Gemeinschaften; breit gefächertes und für alle zugängliches Kulturangebot	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7
Jugend: Förderung und Ermutigung junger Menschen; Mitspracherecht; Vereine, religiöse Gemeinschaften, Jugendvereinigungen, Initiativen, Verbände unterstützen die Entfaltung der Persönlichkeit und Bildung junger Menschen	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7
Freizeit: aktives und buntes Vereinsleben; große Anzahl individueller Freizeitangebote; Erholungsmöglichkeiten im Grünen	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7
Umwelt, Energie und Landwirtschaft: Schonende Nutzung der Landschaft; Erhalt und Entwicklung naturnaher Lebensräume für Tiere und Pflanzen; Schutz von Boden, Wasser, Klima, Luft; Förderung der Landwirtschaft und einer umweltbewussten und ressourcensparenden Lebensgestaltung	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7


MENSCHEN IN EBERSBACH

6 Wie bewerten Sie in Ebersbach...

- Bitte kreuzen Sie eine Bewertung zwischen 1 (sehr gut) und 7 (sehr schlecht) an. –

	sehr gut			sehr schlecht			
die Lebensbedingungen für Familien?	1	2	3	4	5	6	7
die Lebensbedingungen für Kinder?	1	2	3	4	5	6	7
die Lebensbedingungen für Jugendliche?	1	2	3	4	5	6	7

7 Sollte es mehr Angebote für junge Leute in Ebersbach geben und Orte, an denen sie sich aufhalten können?

 ja ₀₁

 nei dann weiter mit Frage 8.

 n ₀₂


welche? In der Innenstadt oder in Ihrem Stadtteil?

8 Wie bewerten Sie in Ebersbach...

- Bitte kreuzen Sie eine Bewertung zwischen 1 (sehr gut) und 7 (sehr schlecht) an. –

	sehr gut			sehr schlecht			
die Lebensbedingungen für ältere Menschen?	1	2	3	4	5	6	7

9 Sollte es mehr Wohn- und Freizeitangebote für Ältere geben?


 ja ₀₁

 nei ₀₂ dann weiter mit Frage 10

 n

welche?

10 Sollte man städtische Angebote, Straßen und Plätze mehr an die Bedürfnisse Älterer anpassen?


ja ₀₁

 nein ₀₂ dann weiter mit Frage 11


was sollte man ändern?

11 Wie bewerten Sie in Ebersbach...

- Bitte kreuzen Sie eine Bewertung zwischen 1 (sehr gut) und 7 (sehr schlecht) an. -

	sehr gut						sehr schlecht
die Lebensbedingungen für Menschen mit Behinderung?	1	2	3	4	5	6	7

12 Sollte mehr dafür getan werden, dass Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben in Ebersbach teilnehmen können?


ja ₀₁

 nein ₀₂ dann weiter mit Frage 13

was?

13 Wie ist das Verhältnis zwischen Deutschen und Menschen anderer Nationalität in Ebersbach?

- Bitte kreuzen Sie eine Antwort an. -

- Sie kommen gut miteinander aus.....₀₁
- Es besteht ein normales Verhältnis.....₀₂
- Es kommt zu Reibereien oder Auseinandersetzungen.....₀₃
- Das kann ich nicht beurteilen.....₀₄

14 Frage an Deutsche: **Haben Sie persönlich Kontakte zu Menschen anderer Nationalität in Ebersbach?**

Frage an Menschen anderer Nationalität: **Haben Sie persönlich Kontakte zu Deutschen in Ebersbach?**

- Nein, ich habe keine Kontakte.....₀₁
-

- Ja, ich habe Kontakte und zwar... (*alles Zutreffende ankreuzen*)

...in der eigenen Familie oder näheren Verwandtschaft.....₀₁

...am Arbeitsplatz.....₀₁

... im Kindergarten/in der Schule.....₀₁

...in der Nachbarschaft.....₀₁

...beim Einkaufen, beim Ausgehen (Gaststätte u.ä.).....₀₁

...im Verein.....₀₁

...im Freundes- und Bekanntenkreis.....₀₁

15 **Welche Voraussetzung für eine gute Integration von Menschen anderer Nationalität schätzen Sie als besonders wichtig ein?**

- Bitte kreuzen Sie **höchstens drei Antworten** an. -

- Die deutsche Sprache beherrschen.....₀₁

- Gute Bildungs- und Berufschancen.....₀₁

- Eine offene, ausländerfreundliche Atmosphäre.....₀₁

- Begrenzung des Zuzugs von Ausländern auf ein Maß,
bei dem Integration gewährleistet wird.....₀₁

- Viele persönliche Kontakte zw. Deutschen und Menschen anderer Nationalität.....₀₁

- Beachtung des Grundgesetzes als Basis unserer Gesellschaft.....₀₁

- Kultur und Traditionen gegenseitig als Bereicherung wertschätzen.....₀₁

- Anpassung an deutsche Kultur und Traditionen.....₀₁

- sonstiges.....₀₁



was?

WOHNEN IN EBERSBACH

16 Wohnen Sie gerade

- zur Miete?.....₀₁
- in einem eigenen Haus?.....₀₂
- in einer Eigentumswohnung?.....₀₃

17 Wohnen Sie gerne in Ebersbach (einschließlich seiner Teilorte)?

- Bitte kreuzen Sie eine Bewertung zwischen 1 (sehr gerne) und 7 (überhaupt nicht gerne) an. –

☺ sehr gerne überhaupt nicht gerne ☹

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

18 Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Wohnung?

- Bitte kreuzen Sie eine Bewertung zw. 1 (sehr zufrieden) und 7 (sehr unzufrieden) an. –

☺ sehr zufrieden sehr unzufrieden ☹

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

19 Und wie zufrieden sind Sie mit der unmittelbaren Wohnumgebung, in der Sie leben?

- Bitte kreuzen Sie eine Bewertung zwischen 1 (sehr zufrieden) und 7 (sehr unzufrieden) an. –

☺ sehr zufrieden sehr unzufrieden ☹

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

20 Haben Sie vor, innerhalb der nächsten zwei Jahre aus Ihrer Wohnung ausziehen?

- Ja.....₀₁ wenn "ja" oder "möglicherweise":
- Möglicherweise...₀₂ weiter mit Frage 21
- Nein..... wenn "nein": weiter mit Frage 23

21 Wohin wollen Sie umziehen?

- In das selbe Wohngebiet bzw. den selben Teilort wie jetzt.....₀₁
- In ein anderes Wohngebiet bzw. einen anderen Teilort in Ebersbach.....₀₂
- In eine andere Gemeinde, nach:.....₀₃
- weiß noch nicht.....₀₄

22 **Weshalb denken Sie daran, wegzuziehen? Was sind die Hauptgründe?**

(Bitte **höchstens drei Antworten** ankreuzen.)

- Wegen der Kündigung der alten Wohnung durch den Vermieter ₀₁
- Wegen des Erwerbs eines eigenen Hauses/von Wohneigentum ₀₂
- Aus beruflichen Gründen (z.B. Wechsel der Arbeitsstätte, Ausbildung) ₀₃
- Aus privaten Gründen
(z.B. Heirat, Gründung eines eigenen Haushalts, Pflege- oder Sterbefall) ₀₄
- Wegen der Wohnung (zu klein, zu groß, zu schlecht, zu teuer) ₀₅
- Wegen der Wohngegend (zu laut, zu dicht bebaut, zu abgelegen) ₀₆
- Wegen der Zusammensetzung der Nachbarschaft ₀₇
- Weil ich in einer anderen Stadt wohnen möchte ₀₈
- aus einem anderen Grund ₀₉

ENGAGEMENT IN EBERSBACH

23 **Es gibt vielfältige Möglichkeiten, außerhalb von Beruf und Familie irgendwo mitzumachen, beispielsweise in einem Verein, in einer Initiative, einem Projekt oder einer Selbsthilfegruppe. Hier sind verschiedene Bereiche genannt, die dafür in Frage kommen (siehe nächste Seite).**

- a) **In welchem dieser Bereiche sind Sie aktiv beteiligt (z.B. Fußball spielen, Theater spielen, im Chor singen...)?**
- b) **In den Bereichen, in denen Sie aktiv beteiligt sind - haben Sie dort ein Ehrenamt, also unbezahlt oder gegen geringe Aufwandsentschädigung Aufgaben übernommen (z.B. Kassenwart, Vorsitzender, Trainer, Chorleiter...)?**

	a) Ich bin aktiv beteiligt.		b) wenn beteiligt: Ich habe ein Ehrenamt/Aufgaben übernommen.	
	ja	nein	ja	nein
Sport und Bewegung (z.B. Sportverein, Bewegungsgruppe)	<input type="checkbox"/> ₀₁	<input type="checkbox"/> ₀₂	<input type="checkbox"/> ₀₁	<input type="checkbox"/> ₀₂
Kultur und Musik (z.B. Theatergruppe, Gesangsverein, Förderkreis)	<input type="checkbox"/> ₀₁	<input type="checkbox"/> ₀₂	<input type="checkbox"/> ₀₁	<input type="checkbox"/> ₀₂
Freizeit und Geselligkeit (z.B. Verein, Jugendgruppe, Seniorenclub)	<input type="checkbox"/> ₀₁	<input type="checkbox"/> ₀₂	<input type="checkbox"/> ₀₁	<input type="checkbox"/> ₀₂
sozialer Bereich (z.B. Wohlfahrtsverband, Hilfsorganisation, Nachbarschaftshilfe, Selbsthilfegruppe)	<input type="checkbox"/> ₀₁	<input type="checkbox"/> ₀₂	<input type="checkbox"/> ₀₁	<input type="checkbox"/> ₀₂
Gesundheitsbereich (z.B. Krankenpflege, Besuchsdienste, Selbsthilfegruppe)	<input type="checkbox"/> ₀₁	<input type="checkbox"/> ₀₂	<input type="checkbox"/> ₀₁	<input type="checkbox"/> ₀₂
Schule und Kindergarten (z.B. Elternvertretung, Förderkreis)	<input type="checkbox"/> ₀₁	<input type="checkbox"/> ₀₂	<input type="checkbox"/> ₀₁	<input type="checkbox"/> ₀₂
außerschulische Jugendarbeit/Bildungsarbeit für Erwachsene (z.B. Kinder-, Jugendgruppe betreuen)	<input type="checkbox"/> ₀₁	<input type="checkbox"/> ₀₂	<input type="checkbox"/> ₀₁	<input type="checkbox"/> ₀₂
Umwelt, Naturschutz, Tierschutz (z.B. entsprechender Verband, Projekt)	<input type="checkbox"/> ₀₁	<input type="checkbox"/> ₀₂	<input type="checkbox"/> ₀₁	<input type="checkbox"/> ₀₂
Politik, politische Interessenvertretung (z.B. Partei, Gemeinderat, politische Initiative, Solidaritätsprojekt)	<input type="checkbox"/> ₀₁	<input type="checkbox"/> ₀₂	<input type="checkbox"/> ₀₁	<input type="checkbox"/> ₀₂
Berufliche Interessenvertretung außerhalb des Betriebs (z.B. Gewerkschaft, Berufsverband, HGV, Arbeitsloseninitiative)	<input type="checkbox"/> ₀₁	<input type="checkbox"/> ₀₂	<input type="checkbox"/> ₀₁	<input type="checkbox"/> ₀₂
Kirche und Religion (z.B. Kirchengemeinde, kirchliche Organisation, religiöse Gemeinschaft)	<input type="checkbox"/> ₀₁	<input type="checkbox"/> ₀₂	<input type="checkbox"/> ₀₁	<input type="checkbox"/> ₀₂
Justiz und Kriminalitätsprobleme (z.B. Schöffe, Betreuung von Straffälligen, von Verbrechenopfern)	<input type="checkbox"/> ₀₁	<input type="checkbox"/> ₀₂	<input type="checkbox"/> ₀₁	<input type="checkbox"/> ₀₂
Rettungsdienst, freiwillige Feuerwehr	<input type="checkbox"/> ₀₁	<input type="checkbox"/> ₀₂	<input type="checkbox"/> ₀₁	<input type="checkbox"/> ₀₂
Sonstige bürgerschaftliche Aktivität am Wohnort (z.B. Bürgerarbeitskreise, Bürgerclubs)	<input type="checkbox"/> ₀₁	<input type="checkbox"/> ₀₂	<input type="checkbox"/> ₀₁	<input type="checkbox"/> ₀₂

24 **a) Würden Sie gerne mehr ehrenamtliche Aufgaben in den genannten Bereichen übernehmen?**

- ja.....₀₁ weiter mit 24 b)
- nein.....₀₂ weiter mit Frage 25

b) **Wenn Sie gerne mehr ehrenamtliche Aufgaben übernehmen würden, in welchen der in Frage 23 genannten Bereiche wäre das?**

25 **Würdigt und fördert die Stadt Ebersbach bürgerschaftliches Engagement und Bürgerbeteiligung genügend?**

- ja.....₀₁
- teils, teils.....₀₂
- nein.....₀₃
- kann ich nicht beurteilen.....₉₉

26 **Was sind für Sie die wichtigsten Gründe, ehrenamtlich aktiv zu werden?**

- Bitte nennen Sie die wichtigsten Gründe (höchstens drei Kreuze) -

- Etwas Sinnvolles tun.....₀₁
- Etwas Positives bewirken.....₀₁
- Andere engagierte Menschen kennen lernen.....₀₁
- An einer Aufgabe wachsen, mir Fähigkeiten aneignen.....₀₁
- Anerkennung für das Geleistete bekommen.....₀₁
- Freude am Erreichten haben.....₀₁
- Etwas ändern, wenn ich mit etwas unzufrieden bin.....₀₁
- sonstiges, und zwar:.....₀₁
-₀₁
-₀₁

30 **Gibt es Bereiche, über die man Sie besser informieren sollte?**

31 **a) Welche Entwicklungen und Entscheidungen in Ebersbach begrüßen Sie?**

b) Mit welchen Entwicklungen und Entscheidungen sind Sie nicht einverstanden?

32 **Edgar Wolff ist seit 1997 Bürgermeister in Ebersbach. Hat er Ihrer Meinung nach seine Sache...**

- Bitte kreuzen Sie ein Kästchen an. –

sehr gut gemacht	eher gut gemacht	teils gut, teils schlecht gemacht	eher schlecht gemacht	sehr schlecht gemacht
<input type="checkbox"/> ₀₁	<input type="checkbox"/> ₀₂	<input type="checkbox"/> ₀₃	<input type="checkbox"/> ₀₄	<input type="checkbox"/> ₀₅

33 **Wie finden Sie Ihre Interessen im Gemeinderat vertreten?**

- Bitte kreuzen Sie ein Kästchen an. –

sehr gut	eher gut	teils gut, teils schlecht	eher schlecht	sehr schlecht
<input type="checkbox"/> ₀₁	<input type="checkbox"/> ₀₂	<input type="checkbox"/> ₀₃	<input type="checkbox"/> ₀₄	<input type="checkbox"/> ₀₅

STADTVERWALTUNG EBERSBACH

34 Wie zufrieden sind Sie mit den Dienstleistungen der Stadtverwaltung in der Kernstadt und den Ortschaftsverwaltungen?

- Bitte kreuzen Sie ein Kästchen pro Zeile an –

	sehr gut	eher gut	eher schlecht	sehr schlecht	kann ich nicht beurteilen
• Die Öffnungszeiten sind	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
• Der Kundenservice ist	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
• Die Sachkompetenz der Ansprechpartner ist	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

35 Bei der Stadt gibt es verschiedene Ämter und Einrichtungen. Mit welchen hatten Sie in den letzten zwei Jahren persönlich Kontakt? Wenn Sie Kontakt hatten - wie waren Ihre Erfahrungen dabei, wie zufrieden oder unzufrieden waren Sie alles in allem?

- Bitte ankreuzen, mit welchen Stellen Sie Kontakt hatten und für diese ein Urteil abgeben. -

Sachgebiete der Stadtverwaltung	hatte Kontakt	sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden
Öffentlichkeitsarbeit, Personal, Organisation, EDV	<input type="checkbox"/> 1→	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
Bildung, Erziehung, Sport, Kultur, Bürgerschaftliches Engagement	<input type="checkbox"/> 1→	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
Bürgerservice (Telefonzentrale, Bürgeramt, Standesamt, Gewerbe, Ordnungswidrigkeiten, Marktwesen, Wirtschaftsförderung)	<input type="checkbox"/> 1→	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
Soziale Angelegenheiten (Sozialberatung, Rentenberatung)	<input type="checkbox"/> 1→	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
Allg. Finanzwirtschaft, Haushaltsplanung	<input type="checkbox"/> 1→	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
Steuern, Liegenschaften, Feuerwehr	<input type="checkbox"/> 1→	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
Stadtkasse	<input type="checkbox"/> 1→	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
Tiefbau, Hochbau, Stadtplanung, Energie- und Umweltmanagement	<input type="checkbox"/> 1→	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
Baurecht, Baugenehmigungen	<input type="checkbox"/> 1→	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5

Städtische Einrichtungen	hatte Kontakt	sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden
Städtische Kindergärten	<input type="checkbox"/> 1➔	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
Schulen (Sekretariate, Schulsozialarbeit, Hausmeister, NICHT Lehrer)	<input type="checkbox"/> 1➔	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
Kinder- und Jugendzentrum E3	<input type="checkbox"/> 1➔	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
Volkshochschule (Verwaltung, Kurse, Veranstaltungen)	<input type="checkbox"/> 1➔	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
Musikschule (Verwaltung, Kurse, Veranstaltungen)	<input type="checkbox"/> 1➔	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
Stadtbibliothek	<input type="checkbox"/> 1➔	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
Stadtarchiv und Museum "Alte Post"	<input type="checkbox"/> 1➔	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
Freibad	<input type="checkbox"/> 1➔	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
Sport- und Veranstaltungsstätten (Hausmeister, Reservierung)	<input type="checkbox"/> 1➔	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
Familientreff	<input type="checkbox"/> 1➔	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
Bauhof	<input type="checkbox"/> 1➔	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
Stadtgärtnerei	<input type="checkbox"/> 1➔	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
Stadtwerke	<input type="checkbox"/> 1➔	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
Abwasserbeseitigung	<input type="checkbox"/> 1➔	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
Sonstige städtische Stellen	hatte Kontakt	sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden
	<input type="checkbox"/> 1➔	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
	<input type="checkbox"/> 1➔	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
	<input type="checkbox"/> 1➔	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5

WICHTIGE AUFGABEN DER STADT

- 36 Die Stadt Ebersbach kann sich – genau wie ein Privathaushalt – nicht alles gleichzeitig leisten. Wenn man in einem Bereich mehr Geld investieren oder Personal einsetzen will, muss man bei anderen Aufgaben einsparen.

Bitte geben Sie für jeden Aufgabenbereich an, wo nach Ihrer Meinung die Stadt

- einsparen kann
- die Ausgaben unverändert bleiben sollen
- die Leistungen verbessern, also mehr ausgeben soll.

!!! Denken Sie beim Antworten bitte daran, dass mehr Engagement in einem Bereich nur möglich ist, wenn man an anderer Stelle Mittel einspart.

	einsparen	unverändert	mehr ausgeben	weiß ich nicht
Baumaßnahmen, Stadtplanung und Verkehr				
Instandhaltung der Straßen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₉₉
Ausbau des Fuß- und Radwegenetzes	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₉₉
öffentliche Verkehrsmittel	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₉₉
Grünflächen und –anlagen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₉₉
Modernisierung und Sanierung der Ortszentren	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₉₉
Überwachung des Verkehrs (Geschwindigkeit, Parken)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₉₉
Verkehrsberuhigung in den Wohngebieten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₉₉
Instandhaltung und Ausbau von Kindergärten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₉₉
Instandhaltung und Ausbau von Schulen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₉₉
sozialer Wohnungsbau	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₉₉
Bildung und Kultur				
Kultureinrichtungen (Theater, Konzerte, Kleinkunst ...)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₉₉
Dienstleistungen im Bereich Kinderbetreuung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₉₉
Schulsozialarbeit und Betreuungsangebote an Schulen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₉₉
Volkshochschule	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₉₉
Musikschule	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₉₉

	einsparen	unverändert	mehr ausgeben	weiß ich nicht
Stadtbibliothek	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₉₉
Soziales und Miteinander Leben				
Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₉₉
Bürgertreffs, -häuser, -räume	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₉₉
Vereinsförderung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₉₉
Integration ausländischer Mitbürger/innen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₉₉
Beratungsstellen Familie, Erziehung, Jugend	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₉₉
Förderung der Gleichberechtigung von Frauen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₉₉
Schutz vor Kriminalität/öffentliche Sicherheit	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₉₉
Sauberkeit in der Stadt	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₉₉
Wirtschaft und Stadtmarketing				
Gute Rahmenbedingungen für Betriebe, Arbeit, Ausbildung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₉₉
Gute Rahmenbedingungen für den Einzelhandel und Dienstleistungen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₉₉
Umwelt, Energie und Landwirtschaft				
Umweltschutz (Lärm, Luft, Natur-, Artenschutz)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₉₉
Jugend				
Treffpunkte für die Jugend	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₉₉
Freizeit				
Sportanlagen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₉₉
Freibad	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₉₉
Spielplätze	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₉₉
Sonstige Aufgaben				
Anderes, und zwar:	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₉₉
	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₉₉

37 Es gibt erste Überlegungen für größere Projekte in Ebersbach. Diese sind im folgenden kurz dargestellt. Wie wichtig finden Sie es, dass diese Ideen weiter verfolgt und umgesetzt werden?



- Bewerten Sie bitte auf einer Skala von 1 (sehr wichtig) bis 7 (unwichtig), wie wichtig jedes einzelne Projekt für Sie ist. -

a) Aufwertung Stuttgarter Straße

Die Stuttgarter Straße hat als westlicher Zugang zur Innenstadt eine große Bedeutung. Um so stärker fallen dort die gestalterischen und verkehrstechnischen Mängel ins Gewicht. Der permanente Parkdruck, auch durch LKW, ist stark belastend. Eine Radwegeverbindung zum Wohngebiet Filswiesen fehlt. Die Abgrenzung der Straße zur Bahnlinie ist desolat. Die angrenzenden privaten Gebäude sind zum Teil schadhaft, im Bereich zwischen Eurofoam und Rathaus-Kreisel teilweise völlig unansehnlich.

Denkbar ist, die Landesstraße rückzubauen, einen Radweg auszuweisen und die Seitenflächen neu zu gestalten. Dadurch wird der Straßenraum grundlegend aufgewertet. Auch die privaten Hauseigentümer könnten dann dazu animiert sein, zumindest die Fassaden der straßenbegleitenden Häuserzeilen zu sanieren. Das Ortsbild würde von diesen Maßnahmen deutlich profitieren.

Wie wichtig finden Sie dieses Projekt:



	sehr wichtig						unwichtig	
1	2	3	4	5	6	7		

b) Neuordnung des Bereichs zwischen Marktschule und Feuerwehr

Der Bereich südlich der Ortsdurchfahrt zwischen Marktschulhof und Feuerwehr ist das östliche Eingangstor zur Innenstadt, daher gibt es hier hohe städtebauliche Anforderungen. Er wird gerade lediglich als Parkplatz genutzt. Der Abbruch der völlig desolaten Gebäude an der Hauptstraße hat die Situation schon verbessert. Nun könnte man den Bereich - zumindest mittel- bis langfristig – grundlegend neu ordnen. Dabei soll das Gebiet mit dem Marktschulhof und dem Gebiet „Viehmarkt“ gestalterisch und funktional verknüpft und maßvoll neu bebaut werden. Grundlage könnte ein städtebaulicher Wettbewerb sein.

Über die in Frage kommende Nutzung der Neubauten hat der Gemeinderat zu gegebener Zeit zu entscheiden. Dabei dürften aber innerstädtisches Wohnen für junge Familien und Mehrgenerationenwohnen, evtl. ergänzt durch kulturelle Einrichtungen, den Schwerpunkt der Überlegungen bilden.

Wie wichtig finden Sie dieses Projekt:


	sehr wichtig						unwichtig	
1	2	3	4	5	6	7		

c) Neugestaltung des Filsufers als durchgängige Grünzone


Erst in jüngster Zeit wurde, finanziell unterstützt durch den Verband Region Stuttgart, der erste Teilabschnitt des Filsufers im Bereich „Hinterer Viehmarkt“ naturnah umgestaltet. Die Uferzone ist wieder zugänglich, der Fluss wieder einseh- und erlebbar.

Mittelfristig soll der Bereich in einem zweiten Bauabschnitt bis zur Feuerwehr am östlichen Viehmarkt erweitert werden. Wegfallen würden dafür der EDEKA-Parkplatz und ehemals gewerblich genutzte Gebäude. Damit würde eine durchgängige Grünzone mit hoher Aufenthaltsqualität entstehen, mit der eine Aufwertung des gesamten „Viehmarkt-Quartiers“ einherginge.

Wie wichtig finden Sie dieses Projekt:

 sehr wichtig


1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

 unwichtig
 


d) Erneuerung von Wegen und Sitzbereichen auf dem Friedhof Ebersbach, Modernisierung und Erweiterung der Aussegnungshalle

In den letzten Jahren wurden die Wege und Sitzbereiche, insbesondere im alten und mittleren Teil des Friedhofes Ebersbach, nach und nach erneuert. Für Urnenbeisetzungen wurde eine gestalterisch ansprechende Urnenwand gebaut und ein Urnen-Gemeinschaftsgrab ausgewiesen. Auch in den kommenden Jahren sollen weitere Wege saniert werden. Aus finanziellen Gründen wird dabei in Teilabschnitten vorgegangen. Insbesondere die technischen Einrichtungen (Lüftung etc.) der Aussegnungshalle müssen nach einer Nutzungsdauer von nahezu 50 Jahren grundlegend erneuert werden. Bei größeren Trauerfeiern ist das Gebäude zu klein, so dass immer wieder der Wunsch nach einer baulichen Erweiterung geäußert wird.

Wie wichtig finden Sie dieses Projekt:

 sehr wichtig

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---


 unwichtig
 

e) Sanierung des Waldhöhenfreibads, Verbesserung des Zugangs und der Parkmöglichkeiten


Mit seinem Waldhöhenfreibad verfügt Ebersbach über eine Attraktion, in die in den vergangenen Jahren allerdings auch erhebliche Geldmittel investiert wurden. Nun müssen das Nichtschwimmerbecken sowie das Planschbecken für Kleinkinder saniert bzw. gänzlich erneuert werden.

Die einzigartige Höhenlage und die damit verbundene verkehrstechnische Erschließung des Freibades führen immer wieder zu Problemen. Um insbesondere den Parkdruck im angrenzenden Wohngebiet zu mildern, sollte der derzeit voll der Sonne ausgesetzte und teils nur unzureichend genutzte Parkplatz an der Dickne durch Grünbeete und Bäume ansprechend gegliedert und geordnet werden. Dabei könnte ein weiterer Zugang zum Freibad vom Parkplatz aus geschaffen werden.

Wie wichtig finden Sie dieses Projekt:

 sehr wichtig


1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

 unwichtig
 


f) Nahwärmeversorgung Innenstadt

Im Zusammenhang mit der geplanten Neubebauung des „Kauffmann-Areals“ beabsichtigt die Stadt den Ausbau einer klimafreundlichen Nahwärmeversorgung auf Basis einer Holzhackschnitzel-Anlage, an die zeitgleich die Marktschule und später das Gebiet „Östlicher Viehmarkt“ (zwischen Hauptstraße und Feuerwehr) angeschlossen werden können. Grundstückseigentümer im Bereich zwischen Bahnhof und Marktschule hätten damit Gelegenheit, anstelle einer ggf. anstehenden Erneuerung ihrer privaten Heizungsanlage ihre Gebäude kostengünstig an die Nahwärmeversorgung anzuschließen.

Wie wichtig finden Sie dieses Projekt:

 sehr wichtig

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

 unwichtig
 

38 **Wie soll sich Ebersbach weiter entwickeln? Welches Bild wünschen sie sich für 2020?**

- Bitte kreuzen Sie **höchstens drei Kästchen** an -

- Gewerbe- und Wirtschaftsstandort... ₀₁
- Einkaufsstadt..... ₀₁
- Stadt der Bildung und Kultur..... ₀₁
- Grüne Stadt am Fluss..... ₀₁
- Stadt zum Wohnen..... ₀₁
- Sport- und Freizeitstadt ₀₁
- Stadt für Familien und Kinder. ₀₁
- seniorenfreundliche Stadt..... ₀₁
- Stadt für Deutsche und
Zuwanderer..... ₀₁
- bürgerorientierte Stadt..... ₀₁
- Stadt ohne besonderes Image... ₀₁
- Sonstiges ₀₁



(was?)

STATISTISCHE ANGABEN

Zur Überprüfung der Repräsentativität der Befragung bitten wir Sie zum Schluss noch um einige statistische Angaben.

I. Wie alt sind Sie? Bitte Geburtsjahr eintragen 19

Bitte Geburtsland eintragen _____
(Name des Landes)

II. Sind Sie Weiblich ₁ Männlich ₂

III. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

Deutsch ₁ anderes EU-Land ₂ Nicht-EU-Staatsangehörigkeit ₃

IV. In welchem Stadtteil von Ebersbach wohnen Sie?

- Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an -

- | | |
|---|--|
| • Ebersbach Nord..... <input type="checkbox"/> ₁ | • Krapfenreut..... <input type="checkbox"/> ₅ |
| • Ebersbach Süd..... <input type="checkbox"/> ₂ | • Roßwälden..... <input type="checkbox"/> ₆ |
| • Büchenbronn..... <input type="checkbox"/> ₃ | • Sulpach..... <input type="checkbox"/> ₇ |
| • Bünzwangen..... <input type="checkbox"/> ₄ | • Weiler..... <input type="checkbox"/> ₈ |

Die Trennlinie zwischen Ebersbach Nord und Ebersbach Süd verläuft entlang der Martinstraße/Leintelstraße

V. Seit wann wohnen Sie in Ebersbach?

seit dem Jahr

VI. Welchen höchsten Bildungsabschluss haben Sie?

- Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an -

- Hauptschulabschluss.....₁
- Fachhochschul- / Hochschulabschluss.....₄
- Mittlere Reife.....₂
- Keinen Abschluss.....₅
- Fachhochschulreife / Abitur.....₃

VII. Wie viele Personen wohnen in Ihrem Haushalt ?

- Anzahl Personen , davon Kinder / Jugendliche bis 18 Jahre

(Hinweis: Eltern von Kindern bis 18 Jahren bitten wir, zusätzlich die Fragen 40 bis 45 auf den folgenden beiden Seiten zu beantworten.)

VIII. Sind Sie gegenwärtig erwerbstätig oder was trifft sonst auf Sie zu?

- Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an -

- vollzeit erwerbstätig.....₁
- arbeitssuchend.....₄
- teilzeit erwerbstätig.....₂
- in Aus-/Fortbildung.....₅
- geringfügig beschäftigt.....₃
- in Rente/Pension.....₆
- nicht erwerbstätig.....₇

IX. Ich habe für den Gemeinderat und die Stadtverwaltung noch folgende Anregungen:

ZUSÄTZLICHE FRAGEN NUR FÜR ELTERN

Haben Sie Kinder bis 18 Jahre, die bei Ihnen wohnen? Familien mit Kindern bitten wir, abschließend noch die Fragen 39 bis 44 zu beantworten.

39 Wie alt sind Ihre Kinder?

Kind 1:

Kind 2:


Kind 3:

Kind 4:

Kind 5:

Kind 6:


40 Sollte es mehr Beratungsangebote für Familien in Ebersbach geben?

 ja ₀₁

nei ₀₂
n

wenn ja: welche?

41 Kennen Sie Angebote in Ebersbach, bei denen Kinder bis zu 3 Jahren betreut werden?

 ja ₀₁

nei
n 02

a) nur wenn bekannt: welche?

b) Frage an alle: welche Betreuung von Kindern bis zu drei Jahren braucht Ihre Familie heute oder in Zukunft?

42 **Kennen Sie die Betreuungsangebote und -zeiten der Kindergärten?**ja 01nei

n 02

a) nur wenn bekannt: welche?

b) Frage an alle: welche Betreuung im Kindergarten braucht Ihre Familie heute oder in Zukunft?

43 **Kennen Sie die über den Unterricht hinausgehenden Betreuungsangebote an Schulen?**ja 01nei

n 02

a) nur wenn bekannt: welche?

b) Frage an alle: welche Betreuung in Schulen braucht Ihre Familie heute oder in Zukunft?

44 **Sollen Ihre Kinder auch im Kindergarten bzw. in der Schule Mittag essen?**ja 01nei

n 02

*a) wenn ja:
in welchem Kindergarten/welcher Schule?*

*b) wenn ja: was könnten Sie pro Essen bezahlen?**Euro*

Was geschieht mit Ihren Angaben?

1. Sie tragen nur Ihre Antworten in den Fragebogen ein. Ihren Namen und Ihre Anschrift schreiben Sie nicht auf den Fragebogen.
2. Wenn Sie an der Verlosung teilnehmen möchten, füllen Sie die Lotteriekarte mit Ihrer Adresse aus.
3. Die zurückgesandten Fragebögen werden nur beim Institut Weeber+Partner geöffnet und verarbeitet.
4. Lotteriekarten und Fragebogen werden sofort voneinander getrennt, so dass niemand die Antworten einer Person zuordnen kann.
4. Die Befragungsdaten werden anonym ohne Namen und die Adresse in eine Computerdatei eingegeben, gespeichert und ausgewertet.
5. Bei der statistischen Auswertung werden Prozentergebnisse oder Durchschnittswerte errechnet. Als Ergebnis der Befragung erscheinen nicht einzelne Antworten, sondern immer zusammengefasst die Antworten von vielen Befragten. Im Ergebnisbericht findet man in Tabellen die zusammengefassten Ergebnisse von allen Befragten oder Teilgruppen (z.B. Geschlechter, Altersgruppen):

z.B. Zufriedenheit mit Ebersbach

	<i>Durchschnitt</i>
<i>Männer</i>	5,6
<i>Frauen</i>	4,8
<i>Gesamt</i>	5,2

z.B. Sollte es mehr Wohn- und Freizeitangebote für Ältere geben?

	<i>Ja</i>	<i>Nein</i>
<i>Befragte bis 60</i>	30%	70%
<i>Befragte über 60</i>	50%	50%
<i>Gesamt</i>	36%	64%

6. Antworten auf offene Fragen, die Sie selbst formuliert haben, zitieren wir in der Ergebnisdarstellung zum Teil einzeln anonym, wenn sie gut Stimmungen und Einschätzungen in der Bevölkerung auf den Punkt bringen. Wer die Antwort gegeben hat, ist aus dem Zitat nicht ersichtlich.
7. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Bei Nicht-Teilnahme entstehen keine Nachteile.

Sie können absolut sicher sein, dass wir

- **Ihren Namen und Ihre Anschrift getrennt von Ihren Antworten halten,**
- **alle Antworten anonym auswerten,**
- **keine Namen und Anschriften an Dritte weitergeben,**
- **keine Einzelheiten aus der Befragung an Dritte weitergeben, die einen Rückschluss auf die Person zulassen.**